

Die 67. VDT-Schau Kassel 2019 im Rückblick

Mit rd. 19.000 gezeigten Tieren folgten 1.505 Aussteller dem Ruf des VDT und seiner Ausstellungsleitung zur 67. VDT-Schau nach Kassel.

Erstmals wurde diese Deutsche Rassetaubenschau in Eigenregie des VDT durchgeführt. Viele Arbeitsstunden wurden hier von den Verantwortlichen der Ausstellungsleitung erbracht, der Lohn zahlte sich dann auch durchaus mit dem guten Meldeergebnis aus. Sicherlich hätten wir noch einige Tauben mehr unterbringen können, aber viele Züchterinnen und Züchter waren im Vorfeld wohl zu unentschlossen oder wollten erst einmal abwarten und schauen, wie sich diese Ausstellung an einem neuen Standort präsentieren wird.

Mit einer gesonderten Verkaufsabtei-

lung wurde den Ausstellern die Möglichkeit geboten, überzählige Rassetauben abzugeben. Dies wurde eifrig genutzt. In einer eigenständigen Halle befanden sich u.a. alle Industrieaussteller, die auf so einer Veranstaltung natürlich nicht fehlen dürfen.

18 Hauptsonderschauen sowie 95 Sonderschauen wurden von unseren Mitgliedsvereinen angemeldet, hierfür unseren herzlichen Dank.

Eine großzügige Preiszuteilung in Form von VDT-Ehrenbändern, Messebändern und Ehrenmedaillen sowie verschiedenen Bundes- und SV-Preisen konnte vorgenommen werden.

Der Besuch war am Freitag sehr verhalten, am Samstag war schon erhebliches Treiben in den Hallen vorhanden

und am Sonntag hatten wir dann ein volles Haus zu vermelden.

Unsere Rahmenaktivitäten, wie die Rassetaubenversteigerung sowie die Kürung der Champion als auch die Ehrung unserer erfolgreichen Flugtaubenfreunde fand wie immer einen guten Anklang. Voll besetzt war der Saal zur Eröffnungsfeier. Hier konnten wieder Züchter, die sich um die Rassetaubenzucht im VDT hochverdient gemacht haben mit der VDT-Meisterurkunde ausgezeichnet werden.

Ein Novum war bei dieser Ausstellung auch die Erringung des Titels „Deutscher Meister“. Erstmals nahm jeder Aussteller kostenlos an diesem Wettbewerb teil.

Einzigartig in seiner Form war der durchgeführte Züchterabend in Form einer „After Show Party“. Mehr als 300 Besucher erfreuten sich an den Klängen der „Bayern-Stürmer“ und feierten



ausgelassen.

Aus unserer Sicht also rundum eine gelungene 67. VDT Schau. Sicherlich gibt es immer etwas zu verbessern. Verschiedene Kritikpunkte wurden von uns bereits diskutiert, einige Änderungen für die zukünftige Schau sind angedacht.



Eröffnung: EE-Präsident Gion P. Gross



Herr Umbach, Eigentümer der Messe Kassel, Brieftaubenzüchter, erhält seine ersten Rassetauben



Züchter der Champions der Deutschen Rassetaubenzucht 2018



Flugtaubenmeister 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen ehrenamtlichen Helfern, die uns unterstützten. Ohne Euch wäre so eine Schau nicht möglich gewesen.

Nun ein Wort zum finanziellen Abschluss der VDT-Schau GmbH. Das Jahr 2018 schloss mit einem bilanziellen Verlust von TEUR 8 ab. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um ein Rumpfgeschäftsjahr handelte, da ja die Schau im Januar 2019 stattfand. Es handelte sich hierbei fast ausschließlich um die Gründungskosten der GmbH sowie um verschiedene Werbekosten.

Das Jahr 2019 wird die GmbH mit einem minimalen Gewinn von TEUR 2 abschließen. Dieses Ergebnis war jedoch nur unter folgenden Maßnahmen möglich: Intensivste Verhandlungen mit der Messeleitung sowie der Käfig-Auf-

und Abbaufirma, Erhalt einer größeren Spende eines ungenannten Sponsors, Verzicht der Ausstellungsleiter auf jegliches Honorar, Verzicht vieler Helfer auf eine Kostenerstattung, kostengünstige Mithilfe des Thüringer Rassetaubenclubs sowie des Rassetaubenclubs Prignitz.

Leider konnten wir eine Vielzahl von Katalogen nicht absetzen und auch die Preisrichterkosten sind ein großer Kostenblock. Auch vom Besucherstrom hatten wir insbesondere den Freitag aber auch den Samstag stärker erwartet.

Zu überdenken ist zukünftig, inwieweit Bewertungsergebnisse frühzeitig im Internet veröffentlicht werden. Dies senkt deutlich den Katalogabsatz. Viele Bewertungsteile wurden bereits am Freitag per Smartphone umher gepostet, dies war von unserer Seite so nicht gewollt. Jede Ausstellungsleitung ist auf eine

bestimmte Anzahl von Katalogverkäufen angewiesen, damit sich die Druckkosten amortisieren.

Schlussendlich sind wir mit dem finanziellen Abschluss zufrieden, wobei zukünftig die Aussteller mit erhöhten Kosten bitte rechnen müssen.

Vorschau auf die 69. VDT-Schau in Kassel

Die 69. VDT-Schau findet vom 22. bis 24. Januar 2021 wieder in Kassel statt. Hierzu rufen wir bereits heute schon alle Sonderevereine auf, sich mit einer Haupt- bzw. Sonderschau aktiv zu beteiligen. Somit soll auch die Unterstützung und die Verbundenheit zum VDT dokumentiert werden. Nur wenn wir hier wieder den gleichen Zuspruch bzw. noch einen etwas höheren wie 2019 erhalten, wird diese 69. VDT-Schau vom Erfolg gekrönt sein.

Die Hallen und die Atmosphäre in Kassel sind jetzt vielen bekannt, das Ausstellungsteam wird im Großen und Ganzen unverändert zur Verfügung stehen und ist gewillt, wieder eine hochklassige Veranstaltung zu organisieren.

Nach der Schau ist vor der Schau.

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind wieder vorhanden. Aufgrund der ansteigenden Hallenmiete, der Energiekosten sowie der steigenden Kosten für den Käfigauf- und -abbau als auch der Transportkosten für die zu leihenden Käfige, wird das Standgeld dann 15 Euro betragen.

Hierin sind jeweils zwei neue Futter-/Wassernäpfe enthalten, die der Aussteller nach der Ausstellung mit nach Hause nimmt.

Leider lässt auch die Infrastruktur rund um Kassel und im LV Kurhessen es nicht zu, dass ausschließlich freiwillige Helfer alle Arbeiten übernehmen können. Daher müssen wir viele Arbeiten fremdvergeben und diese Fremdvergabe hat ihren Preis.

Der VDT-Vorstand war bemüht, über einen Antrag an die GV/BHV des BDRG in Niefern im Mai dieses Jahres einen Standgeldzuschuss in Höhe von 1.00 € je



Nach der Fachdiskussion ist vor der Fachdiskussion!



besonders eiliger Leser des neuen VDT-Jahrbuches



Am VDT-Stand war eine Sonderausstellung des Deutschen Taubenmuseums Nürnberg plaziert.



Unser Premiumpartner, die Fima Betz, stellt die neue Vital-Perle vor.

gemeldetem Tier dauerhaft aus dem Vermögen des BDRG für seine Bundeschauen zu erhalten. Leider fand dieser Antrag trotz intensiv geführter Diskussion letztendlich nicht die Akzeptanz des Präsidiums und zahlreicher Landesverbände, daher müssen wir es auch in 2021 allein „stemmen“ und bitten schon jetzt alle Mitgliedsvereine darum, unser Vorhaben wieder zahlreich zu unterstützen.

Wir sind auf Eure Mithilfe mehr denn je angewiesen.

Eine VDT-Schau, die von unseren Züchtern gewollt und gefordert wird, kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn die Züchter ihre Tiere in Kassel zeigen, denn nur dort wird man Deutscher Meister des Jahres 2020.

Auch unsere Jugend wollen wir im VDT nachhaltig fördern.

Es wird die 1. Deutsche Jugendschau für Rassetauben angeschlossen. Also liebe Jugendliche, merkt Euch schon jetzt diesen Termin vor.

Anmeldungen von HSS und SS mit PR-Wünschen (bitte mit E-Mail Anschriften der PR) sind an Burkhard Itzerodt, Elbestraße 16, 67574 Osthofen zu richten, (itzerodt@gmx.de)

Die Ausstellungsleitung:
Burkhard Itzerodt, Ausstellungsleiter
Götz Ziaja, Stellvertreter

Sonstiges

Jürgen van Weyck

Nach der außerordentlichen Jahreshauptversammlung von Suhl kam Jürgen, selbst sehr erfolgreicher Kropftaubenzüchter, von sich aus auf uns zu und erklärte sich bereit, den Aufbau einer VDT-Homepage zu übernehmen. Durch den Einsatz von vielen Stunden am PC und am Telefon entstand so ein moderner Internetauftritt!

Leider zwangen nun Jürgen berufliche Gründe, er ist nun oft die ganze Woche auswärts tätig, seine Tätigkeit als technischer Betreuer der Homepage aufzugeben. Das müssen wir respektieren, denn als Familienvater mit zwei kleinen Kindern, Haus, Garten und Tauben- und Kaninchenzucht fehlen „um Mitternacht oft ein paar Stunden“. Und wer Jürgen kennt, weiß, dass er keine „halben Sachen“ macht!

Uns vom VDT bleibt nur danke zu sagen für den Einsatz zum Wohle der Deutschen Taubenzucht, der dem VDT sehr viel Geld sparte!

Weithin Gesundheit und viele tollen Erlebnisse in der Familie und Kleintierzucht.

Reinhard Nawrotzky

Sylvia Klaus

Sylvia, unsere Datenschutzbeauftragte betreute auch die Deutsche Meisterschaft. Am VDT-Stand war sie Ansprechpartnerin auch für unsere ausländischen Freunde, spricht sie doch mehrere Sprachen.

Jeder von uns weiß, dass unser Lebensweg nicht immer einfach, stetig in eine Richtung geht. An meiner Bürotür hängt eine Karikatur mit dem Text: „Der Weg nach oben besteht nicht nur aus Sprossen, sondern auch aus Zwischenräumen!“

Sylvia muss einiges in ihrem privatem Umfeld lösen, darum bleibt ihr keine Zeit für die Beisitzertätigkeit. Sie ruht bis zur Jahreshauptversammlung 2019 in Leipzig.

Der VDT sagt danke für ihren Einsatz, ihre Fachkompetenz im EDV-Bereich war uns eine große Unterstützung.

Sylvia, wir wünschen Dir Gesundheit und weiterhin viel Freude in der Kleintierzucht.

Reinhard Nawrotzky

BITTE VORMERKEN!

Termin für die JHV
und das VDT-Tagesmeeting
13.6.2020 in Thüringen



Wir suchen / brauchen Dich...

Wir, das ist der Verband Deutscher Rasse-
taubenzüchter e.V. als größter Sonder-
verband im BDRG. Zur Vervollständigung
und Verstärkung unseres Vorstandsteams
haben wir zur nächsten Mitgliederver-
sammlung am 7.12.2019 in Leipzig u.a.
die Position des 2. Schriftführers bzw. 2.
Schriftführerin neu zu besetzen.

Was erwartet Dich:

- Eine teamorientierte, ehrenamtliche
Arbeit im VDT Vorstand
- Die Möglichkeit der aktiven Mitge-
staltung und Zukunftsausrichtung
unseres Verbandes
- im Sinner seiner Mitgliedsvereine und
unserem Hobby Rassetaubenzucht.

Deine Aufgaben:

- Führen der Mitgliederdatenverwaltung
im VDT inkl. Datenschutz
- Kontinuierliche Pflege der Adressda-
tensätze unserer Mitgliedsvereine
- Auswertung und Mitgestaltung der
Meisterschaften im VDT
- Mitarbeit auf den VDT Schauen

Dein Profil:

- Strukturierte, flexible und selbständige
Arbeitsweise
- Hohe Motivation und nachhaltige Ein-
satzbereitschaft
- Kommunikationsstärke und Durchset-
zungsvermögen
- Leidenschaft, Spaß und Begeisterung
für die Rassetaubenzucht
- EDV Kenntnisse und der sichere
Umgang mit den gängigen MS Office
Programmen

Können wir Dich überzeugen?
Dann freuen wir uns auf Deine
Bewerbung.

AP: Götz Ziaja | Tel. 0151 16111612 oder
Mail: goetz.ziaja@vdt-online.de

Kurzbericht zur 182. Bundesversammlung des BDRG in Niefern

◆ Termine / Veranstaltungen

- 2020 183. Bundesversammlung
in Minden/Westfalen
- 2021 184. Bundesversammlung
in Mecklenburg-Vorpommern/
Rostock
- 2022 185. Bundesversammlung
in Sachsen/Oberlausitz

◆ Anträge von Relevanz

Einfache Bewertungskarte

Bereits zur kommenden Ausstellungs-
saison wird die neue, einfache BDRG
Bewertungskarte zum Einsatz kommen.
Diese Karte hat einen Kopierschutz. Noch
im Umlauf bzw. im Bestand befindliche
herkömmliche Bewertungskarten können
weiterhin genutzt und aufgebraucht wer-
den. Diese sind dann von den PR auf dem
Originalkarton zu beschreiben.

Siegerring Wettbewerb

Bereits zur kommenden Ausstellungs-
saison werden im externen Siegerring-
wettbewerb ausschließlich nur noch
Tiere des jüngsten Jahrganges/Jungtiere
zur Meldung angenommen. Insofern der
Wunsch besteht, Alttiere dieser Wettbe-
werbsrassen zusätzlich zu melden, so
werden diese in der allgemeinen Klasse
der Ausstellung nach AAB eingruppiert.

Mitgliederdatenverwaltung

Es wird mit dem Auslaufen der bestehen-
den Dienstleistungsverträge perspektivisch
ein neues Mitgliederdatenverwaltungspro-
gramm geben. Der VDT wird sich die weitere
Entwicklung hier sehr genau anschauen

und dann eine für seine Mitgliedsvereine
kostengünstige und anwenderfreundliche
Anschlusslösung präferieren.

Bundesschauen

Der Antrag des VDT Vorstandes auf
Herausreichung eines dauerhaften,
zweckgebundenen Standgeldzuschus-
ses in Höhe von 1.00 € je Einzeltier auf
allen Bundesschauen aus dem Vermögen
des BDRG wurde sehr intensiv und z.T.
leidenschaftlich diskutiert.

Zur Absicherung unserer Bundesschau-
en in der Zukunft werden wir verstärkt auf
Fremddienstleister für den Auf-und Abbau zu-
rückgreifen müssen, da wir allein nicht mehr
in der Lage sind, all dieses schweren Arbeiten
ehrenamtlich zu bewältigen. Weiterhin wer-
den Kostensteigerungen in den Hallenmieten,
der Energie und der Logistik dazu führen, dass
wir schon in naher Zukunft ein deutlich höhe-
res Standgeld den Züchterinnen und Züchtern
abverlangen müssen.

Leider mussten wir unseren Antrag im
Laufe der emotionalen Diskussion dann
zurückziehen, da eine mehrheitliche Ab-
lehnung durch den Gesamtvorstand sich
abzeichnete. Wir haben aber die Zusiche-
rung des Präsidiums erhalten, das man
über andere Formen der Unterstützung
seitens des BDRG in einer Arbeitsgruppe
aller Ausrichter von Bundesschauen dis-
kutieren und nach Lösungen suchen wird.

Wir hätten sehr gern diese direkte Un-
terstützung für unsere aktiven Ausstelle-
rinnen und Aussteller auf Bundesschauen
durchgesetzt, aber leider war der Wider-
stand hier sowohl aus dem Präsidium

als auch einem Teil der Landesverbände
noch zu groß.

Wir werden hier aber nicht in unseren
Bemühungen nachlassen und den BDRG
aus seiner Verantwortung auch für die
Durchführung von Bundesschauen in
möglichst vielen Bundesländern unse-
res Landes zu vertretbaren Konditionen
für die Züchterinnen und Züchter nicht
entlassen.

◆ Personalien

Alfred Karl Walter — Der LV Vorsitzende
von Hannover wurde zum neuen 2. Vize
Präsidenten des BDRG gewählt.
Reiner Wolf — Wurde aus dem BZA offizi-
ell verabschiedet und mit dem Ehrenring
des BDRG für seine großen Verdienste
um die Rassetaubenzucht in D und Euro-
pa ausgezeichnet.

Karl Kahler — Wurde aus dem BDRG Prä-
sidium verabschiedet und mit der Ehren-
mitgliedschaft im BDRG für seine großen
Verdienste um die Rassegeflügelzucht
und seine unermüdliche ehrenamtliche
Arbeit für den BDRG ausgezeichnet. Karl
ist neuer LV Vorsitzender nun in Kurhes-
sen und hat uns für die 69. VDT-Schau
in Kassel im Januar 2021 bereits heute
seine persönliche Unterstützung und die
seines Landesverbandes zugesagt.
Gerhard Sauer — Wurde aus dem BZA /
Sparte Tauben offiziell mit einem Präsent
verabschiedet.

Jan Schrötz — Wurde in Nachfolge von
Reiner Wolf in den BZA /Sparte Tauben
berufen.

Götz Ziaja